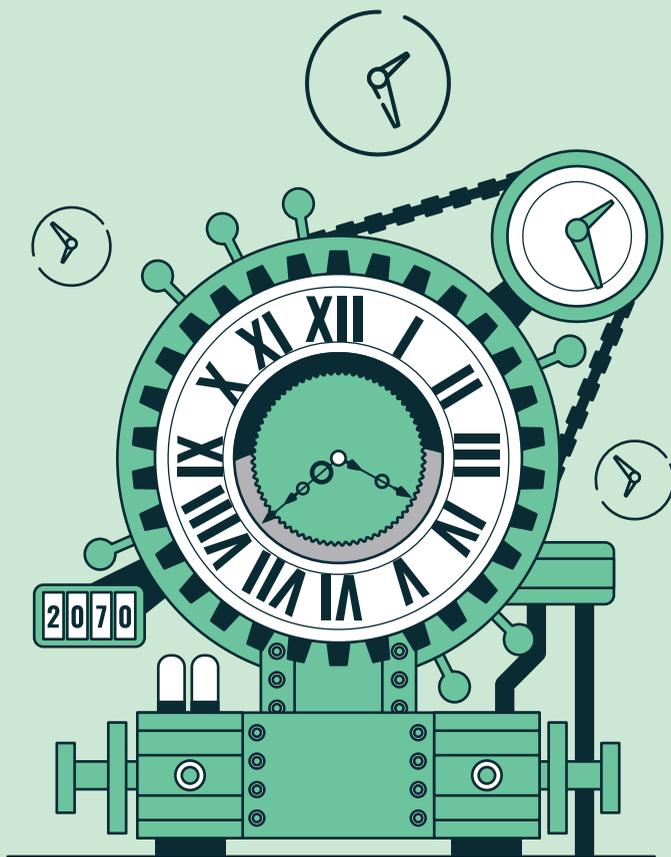


DER FAKTOR ZEIT IN DER 2. SÄULE – auf der Grundlage welcher Zeit- perspektive fällen wir eigentlich Entscheide?



pk PK-NETZ
2. SÄULE

Montag, 23. Juni 2025
13:15–16:30Uhr
Volkshaus, Zürich
CHF 270.–

40 Jahre sparen. Langer Anlagehorizont. Die Lebenserwartung, die in den Sterbetafeln abgebildet wird. Oder das Langlebkeitsrisiko, gegen das wir uns kollektiv versichern. Der Faktor Zeit ist omnipräsent in der 2. Säule. Aber auf der Grundlage von welcher Zeitperspektive fällen wir Entscheide im Stiftungsrat?

Drei Themenfelder werden an der PK-Netz Weiterbildung auf den Faktor Zeit hin durchleuchtet. Zuerst referiert **Stephan Bereuter**, Leiter Asset Management bei der Migros-Pensionskasse, zur Zeitdimension bei den Vermögensanlagen. Der lange Anlagehorizont wird oft als grosses Plus der beruflichen Vorsorge genannt, aber was bedeutet dies eigentlich genau? Wie geht man mit Crashes an den Finanzmärkten um, wie agiert man bei grundlegenden Veränderungen des Zinsniveaus? Und gibt es Szenarien, bei denen die Anlagestrategie antizyklisch überprüft und angepasst werden sollte?

Der zweite Block ist der Verzinsung der Altersguthaben gewidmet. **Helga Portmann**, Vorsitzende der Geschäftsleitung Pensionskasse Stadt Zürich, und **Emmanuel Ullmann**, Geschäftsführer Pensionskasse Kanton Solothurn, präsentieren zuerst die Verzinsungspolitik ihrer Kassen. Im anschliessenden Gespräch geht es um langfristige versus kurzfristige Verzinsungspolitik und um deren Vor- und Nachteile. Und auch wie es einzuordnen ist, wenn sich Kassen beim Verzinsen stark an der kurzfristigen Jahresperformance orientieren und die Versicherten damit den Volatilitäten der Finanzmärkte mehr ausgesetzt werden.

Zum Schluss würdigt **Silvan Gamper**, PK-Experte c-alm, das Langlebkeitsrisiko insb. bei verschiedenen Rückgewährmodellen (sog. Rente mit Kapitalschutz) kritisch. Ganz grundsätzlich geht es bei flexiblen Rentenmodellen auch um die Frage, ob die kollektive Risikoabsicherung im Alter bei solchen Modellen in Frage gestellt wird. Und welche Auswirkungen sie versicherungsmathematisch auf der Verpflichtungsseite und in diesem Zusammenhang auch für die Versicherten haben können.

Referierende



Stephan Bereuter
Leiter Asset Management,
Migros-Pensionskasse



Helga Portmann
Vorsitzende der
Geschäftsleitung,
PK Stadt Zürich



Emmanuel Ullmann
Geschäftsführer,
PK Kanton Solothurn



Silvan Gamper
PK-Experte, c-alm



Weitere Informationen und Anmeldungen:
www.pk-netz.ch